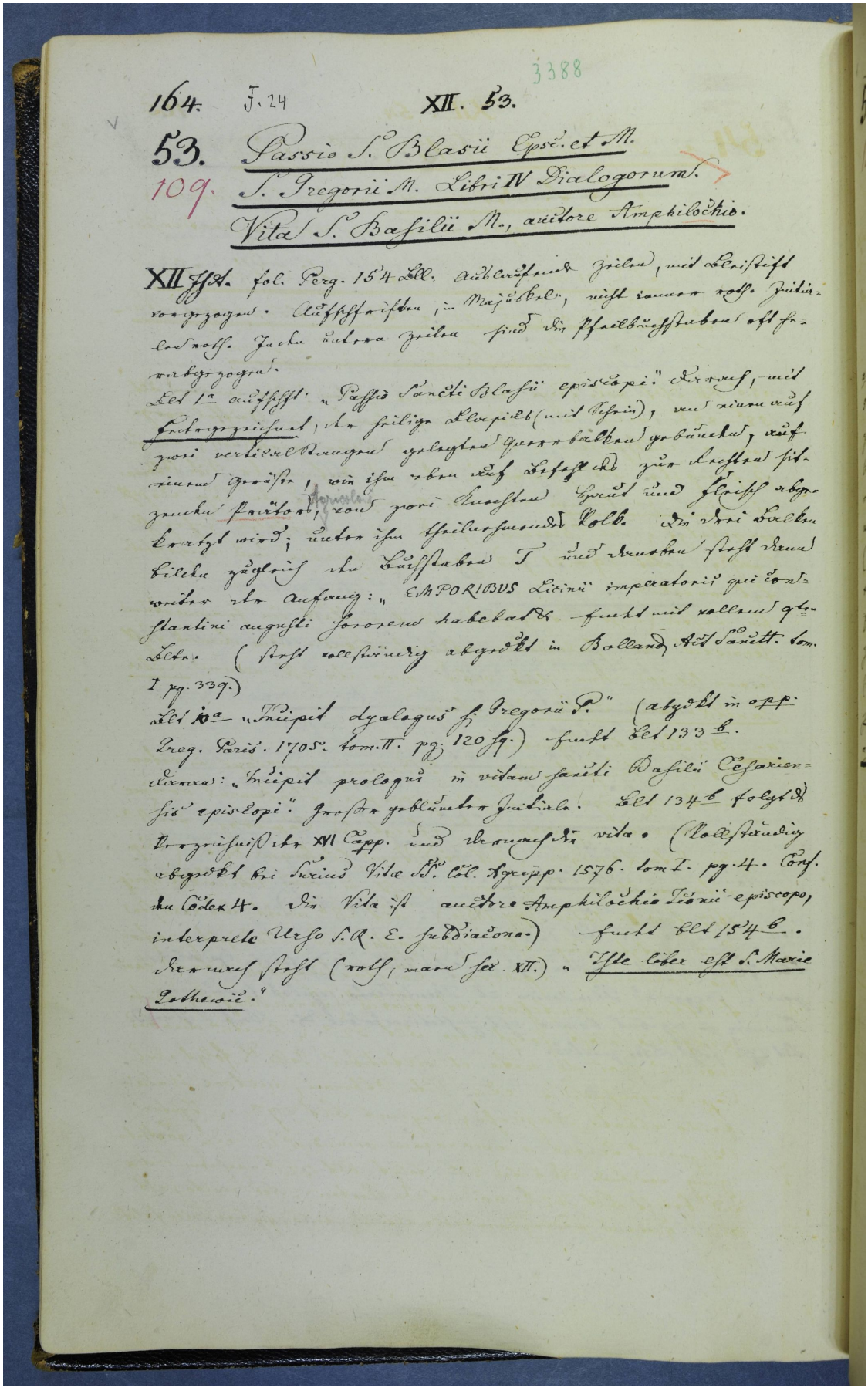
Quelle:
Copyright:



3388

164. F. 24 XII. 53.

53. Passio S. Blasii Epsc. et M.
109. S. Gregorii M. Libri IV Dialogorum.
Vita S. Basilii M., auctore Amphilochio.

XII Jhd. fol. Perg. 154 Bll. auslaufende Zeilen, mit Bleistift vorgezogen. Aufschriften, in Majuskel, nicht immer roth. Initialen roth. In den untern Zeilen sind die Pfeilbuchstaben oft herabgezogen.

Blt 1a aufschft: „Passio Sancti Blasii episcopi." Darnach, mit Federgezeichnet, der heilige Blasius (mit Schein), an einen auf zwei verticalstangen gelegten Querrbalken gebunden, auf einem Gerüste, wie ihm eben auf Befehl des zur Rechten sitzenden Prätors, von zwei Knechten Haut und Fleisch abgekratzt wird; unter ihm theilnehmendes Volk. Die drei Balken bilden zugleich den Buchstaben T und daneben steht dann weiter der Anfang: „EMPORIBUS Licinii imperatoris qui constantini augusti sororem habebat &c. Endet mit vollem 9ten Blte. (steht vollständig abgedkt in Bolland. Act. Sanctt. tom. I pg. 339.)

Blt 10a „Incipit dyalogus s. Gregorii P." (abgdkt in opp. Greg. Paris. 1705. tom. II. pg. 120 sq.) Endet blt 133b.

Daran: „Incipit prologus in vitam sancti Basilii Cesariensis episcopi." Großer geblümter Initiale. Blt 134b folgt das Verzeichniß der XVI Capp. und darnach die vita. (Vollständig abgedkt bei Surius Vitae SS. Col. Agripp. 1576. tom I. pg. 4. Conf. den Codex 4. Die Vita ist auctore Amphilochio Iconii episcopo, interprete Urso S. R. E. subdiacono.) Endet blt 154b. Darnach steht (roth, maen sec. XII.) „Iste liber est S. Marie Gothewic."